

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck
am 20.06.2013

Tagungsort: Aula der Realschule Jöllenbeck
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Michael Bartels Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Erwin Jung Ratsmitglied
Herr Hans-Jürgen Kleimann
Herr Peter Kraiczek Vorsitzender
Frau Heidemarie Lämmchen

SPD

Herr Ernst-Christoph Böhl
Frau Dorothea Brinkmann Vorsitzende, Ratsmitglied
Herr Otto-Hermann Eisenhardt

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Reinhard Heinrich Ab 17:10 Uhr
Herr Jens Julkowski-Keppler Ratsmitglied
Frau Lina Keppler Vorsitzende, Ratsmitglied

Die Linke

Herr Maximilian Bolgen Ab 17:10 Uhr

Ratsmitglieder, die im Stadtbezirk wohnen oder dort kandidiert haben:

Frau Ursula Burkert (FDP)
Herr Frank Strothmann (CDU)

Von der Verwaltung:

Herr Stefan Meyer	Amt für Verkehr (660.21)	TOP 5
Herr Dieter Ellermann	Bauamt (600.4)	TOP 6, 7, 8
Herr Martin Wörmann	Umweltamt (360)	TOP
8, 9		
Frau Andrea Strobel	Bezirksamt Jöllenbeck, Schriftführerin	
Herr Gerhard Holtmann	Bezirksamt Jöllenbeck	

Vom Architekturbüro – h + t Hempel + Tacke GmbH

Herr Dipl.-Ing. Dirk Tacke

Es fehlen entschuldigt:

Frau Brigitte Otto (CDU)
Herr Gregor vom Braucke (FDP)
Herr Günter Salzwedel (BfB)

Öffentliche Sitzung:

Herr Bezirksbürgermeister Bartels eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Zu Punkt 1 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Jöllenbeck**

Alle Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden beantwortet. Es wurde auf die Beratung unter den entsprechenden Tagesordnungspunkten verwiesen.

* BV Jöllenbeck – 20.06.2013 – öffentlich – TOP 1 *

-.-.-

Zu Punkt 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 33. Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 23.05.2013**

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck vom 23.05.2013 (Ifd. Nr. 33) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 20.06.2013 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3 **Mitteilungen**

Frau Strobel macht folgende Mitteilungen:

3.1 Die Deutsche Telecom wird das Breitbandnetz für Jöllenbecker Tele-phonanschlüsse mit der Vorwahl 05206 ausbauen. Dazu werden neue Glasfaserkabel verlegt und anstelle der alten Schaltkästen ca. 50 neue sog. Multifunktionsgehäuse errichtet. Das Internet wird direkt in den Multifunktionsgehäusen produziert. Durch Vectoring-Technik können die vorhandenen Kupferkabel wiederbelebt und Leistungen von 50 bis 100 Mbit/s erzeugt werden, so dass neue Leitungen bis in die Gebäude der Nutzer nicht erforderlich sind. Derzeit plant die Deutsche Telecom, in welchen Bereichen Jöllenbecks das Netz ausgebaut wird. Die Glasfaserkabel werden vorwiegend im Gehwegbereich verlegt. Vorhandene Infrastrukturen (z.B. Leerrohre) werden so weit wie möglich genutzt.

Die Fertigstellung ist im Herbst 2014. Die Deutsche Telecom erklärt sich bereit, nach der Sommerpause in der Bezirksvertretung ihre genaue Planung vorzustellen.

* BV Jöllenbeck – 20.06.2013 – öffentlich – TOP 3.1 *

3.2 In der Eickumer Straße müssen zwischen der Straße am Gehner-haus und der Imsiekstraße in Kürze drei Peitschenmasten ausgetauscht werden. Zusätzlich wird ein weiterer Aufsatzmast gestellt, sowie Maststandorte angepasst. Die Masten sollen mit LED-Leuchten vom Typ we-ef VFL 540 bestückt werden. Es handelt sich somit um eine Verbesserung der öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlage.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme betragen ca. 15.200 €. Derzeit wird geprüft, ob für Teile der Maßnahme Anliegerbeiträge anfallen.

* BV Jöllenbeck – 20.06.2013 – öffentlich – TOP 3.2 *

3.3 Bei einem Ortstermin wurde festgestellt, dass die Beleuchtung in der Knobelsdorfstraße nicht mehr dem städtischen Beleuchtungsstandard für Wohnstraßen entspricht. Deshalb soll zusätzlich ein Mast aufgestellt, sowie Maststandorte angepasst werden. Der zusätzliche Mast soll, wie die Bestandsmasten, mit LED-Leuchten vom Typ we-ef VFL 540 bestückt werden. Es handelt sich somit um eine Verbesserung der öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlage.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme betragen ca. 9.200 €. Derzeit wird geprüft, ob für die Maßnahme Anliegerbeiträge anfallen.

* BV Jöllenbeck – 20.06.2013 – öffentlich – TOP 3.3 *

3.4 Es wurden folgende Unterlagen verteilt.

- An alle Bezirksvertretungsmitglieder
 - Einladung mit Unterlagen zur Sondersitzung am 2.7.2013 zur 230. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bielefeld „Ausweisung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen im Stadtgebiet“
 - Faltblatt zum Stadtradeln in Bielefeld
 - Faltblatt Ravensberger Lichtlandschaften
- An die Fraktionsvorsitzenden
 - Anschreiben von Herrn Dr. Tyska zum Neubaugebiet Ellerbusch

* BV Jöllenbeck – 20.06.2013 – öffentlich – TOP 3.4 *

Zu Punkt 4

Anfragen

4.1 Die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage: Warum stockt die Bebauung an der Orchideenstraße/Blackenfeld? Wann ist mit einem Weiterbau zu rechnen.

Hierzu teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Der Baufortschritt im Baugebiet Orchideenstraße/Blackenfeld stockt, weil die Nachfrage zu gering war. Der Investor geht jetzt jedoch davon aus, dass die Bautätigkeiten voran gehen. Über die Zeitschiene des Baufortschritts kann Herr Holtmann keine Aussagen machen.

* BV Jöllenberg – 20.06.2013 – öffentlich – TOP 4.1 *

4.2 Die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage: Warum sind die Gehwegschäden an der Wertheimer Straße (auf der Höhe des Jibi-Marktes) noch nicht behoben? (s. Anfrage vom 11.5.2013)
Hierzu teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Der Gehweg wird in Kürze aufgenommen und insgesamt neu verlegt.

* BV Jöllenberg – 20.06.2013 – öffentlich – TOP 4.2 *

-.-.-

Zu Punkt 5

Grundsatzentscheidung zur Realisierung der Linie 5 von Heepen über den Jahnplatz/Adenauerplatz nach Senne und Sennestadt sowie zum neuen Netzkonzept für den weiteren Stadtbahnausbau und zur Planung der neuen Linie 5 in Niederflurtechnik

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5778/2009-2014

Herr Meyer verweist auf die ausführliche Behandlung der Thematik in der Sondersitzung aller Bezirksvertretungen am 22.05.2013.

Alle Rückfragen aus der Bezirksvertretung werden beantwortet.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Jöllenberg empfiehlt dem Rat folgendes zu beschließen:

- 1) Für den weiteren Stadtbahnausbau werden beim Liniennetz folgende Änderungen vorgenommen
 - Es wird eine neue Linie 5 Heepen - Radrennbahn - Kessel-brink - Jahnplatz - Adenauerplatz - Brackwede - Senne - Sennestadt eingeführt.
 - Die Linie 1 wird verkürzt auf den Abschnitt Schildesche - Jahnplatz - Bereich Bethel.
- 2) Die Linie 5 Heepen - Sennestadt wird in Niederflurtechnik geplant.
- 3) Für den Abschnitt Jahnplatz - Adenauerplatz und für den neuen Endpunkt der Linie 1 im Bereich Bethel/Artur-Ladebeck-Straße

werden die Ergebnisse der von moBiel zu beauftragenden Machbarkeitsstudie sowie der vom Amt für Verkehr bereits beauftragten Verkehrsuntersuchung Jahnplatz den politischen Gremien vorgelegt.

- 4) Entsprechend der oben genannten Zielsetzung wird die Stadtbahnlinie 5 Heepen – Sennestadt realisiert, wobei die jeweiligen weiteren Planungsschritte den politischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt werden.
- 5) Die moBiel GmbH wird auf Basis dieser Beschlüsse beauftragt, die Anmeldeunterlagen für die Förderprogramme von Bund und Land zu konkretisieren und die entsprechenden Anmeldungen vorzunehmen.

dafür: 9 Stimmen
dagegen: 1 Stimme
Enthaltungen: 2 Stimmen

- mithin beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 20.06.2013 – öffentlich – TOP 5 *

-.-.-

Zu Punkt 6

Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/ J 11.1 "Ellerbusch" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB für eine Teilfläche des Gebietes östlich und südlich der Straße "Ellerbusch", nördlich der Bebauung an der "Imsiekstraße", im Osten begrenzt durch einen tlw. vorhandenen Fußweg

- Stadtbezirk Jöllenbeck - Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5731/2009-2014

Herr Ellermann erläutert die Beschlussvorlage. Er verweist darauf, dass es eine Bürgerbeteiligung geben wird, obwohl diese nach der Gesetzeslage nicht erforderlich ist. Herr Ellermann bittet die anwesenden und betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner, ihre Anregungen und Bedenken schriftlich beim Bauamt einzureichen, damit diese bereits jetzt soweit wie möglich Berücksichtigung finden können. Herr Ellermann sagt zu, das Anschreiben von Herrn Dr. Tyska zu prüfen. Die Zeitschiene sieht vor, die Bürgerbeteiligung noch vor der Sommerpause durchzuführen und den Entwurf des Bebauungsplanes in der Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 5. September 2013 vorzustellen.

Alle Rückfragen aus der Bezirksvertretung werden beantwortet.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. II/J 11.1 „Ellerbusch“ ist für eine Teilfläche des Gebietes östlich und südlich der Straße „Ellerbusch“, nördlich der Bebauung an der „Imsiekstraße“, im Osten begrenzt durch einen tlw. vorhandenen Fußweg im Sinne des § 30 BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren neu aufzustellen. Für die genauen Grenzen des Plangebietes ist die im Nutzungsplan eingetragene „Grenze des räumlichen Geltungsbereichs“ verbindlich.
2. Die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II / J 11.1 „Ellerbusch“ dient der Mobilisierung von Brachflächen im Innenbereich sowie der Bestandanpassung und soll als beschleunigtes Verfahren gemäß § 13 a BauGB („Bebauungspläne der Innenentwicklung“) durchgeführt werden.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist gemäß § 13a BauGB darauf hinzuweisen, dass die Aufstellung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB erfolgt.
4. Die frühzeitige Information und Beteiligung der Öffentlichkeit ist gemäß § 3 (1) BauGB auf der Grundlage der in dieser Vorlage dargestellten allgemeinen Ziele und Zwecke des Bebauungsplanes nach den von der Stadt Bielefeld beschlossenen Richtlinien durchzuführen.
Gemäß § 4 (1) BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu dem Vorentwurf des Bebauungsplanes einzuholen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 20.06.2013 – öffentlich – TOP 6 *

Zu Punkt 7

Erstaufstellung des Bebauungsplanes Nr.II/J 36 "Wohnen am Nagelsholz" für das Gebiet nördlich der Bargholzstraße, östlich der Straße Nagelsholz, südlich des Flurstücks 1814 und westlich der Flurstücke 732, 1735 und 1736 gemäß § 13a BauGB

- Stadtbezirk Jöllenbeck -

Aufstellungsbeschluss

Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5772/2009-2014

Herr Ellermann erläutert kurz den Sachstand.

Herr Tacke erläutert die Planung. Sie sieht 22 Wohnbaugrundstücke mit Einfamilienhäusern, eine eigene Zu- und Abfahrt und einen Lärmschutzwall an der Bargholzstraße vor. Die nordöstliche Fläche, die lt. einer ersten Vorstellung und Beratung in der Bezirksvertretung Jöllenbeck nicht zu Wohnzwecken genutzt werden sollte, ist in Abstimmung mit dem Umwelt-amt in dem heute vorgestellten Plan in die Wohnbebauung einbezogen.

In einer regen Diskussion werden die nachfolgenden Themen hinterfragt:

- Eine Wärmeversorgung aus der Biogasanlage des Hofes Upmeier,
- die Einbeziehung der nördlichen Fläche in die Wohnbebauung oder deren Nutzung zu landwirtschaftlichen Zwecken,
- die Schaffung einer fußläufigen Verbindung zur Schule, zur Kita und zu Spielplätzen abseits der Bargholzstraße, z.B. durch Öffnung des Tores zur Bollhof-Siedlung, am Rand oder an anderer Stelle der Siedlung,
- die Notwendigkeit einer Lärmschutzanlage zur Bargholzstraße,
- die Art und Weise der Aufwertung eines öffentlichen Spielplatzes,
- die erneute Prüfung der Einrichtung von Tempo 50 im Bereich der Wohnbebauung auf der Bargholzstraße (durch 660)

Da eine abschließende Klärung dieser Punkte hier nicht möglich ist, regt Frau Brinkmann an, diese Beratung als 1. Lesung zu behandeln.

Herr Julkowski-Keppler und Herr Kraiczek schließen sich dieser Anregung an.

Alle anderen Fragen aus der Bezirksvertretung wurden beantwortet.

Die Bezirksvertretung fasst keinen Beschluss.

* BV Jöllenbeck – 20.06.2013 – öffentlich – TOP 7 *

-.-.-

Zu Punkt 8

Erstausstellung des Bebauungsplanes Nr. II/ J 35 "Solarpark Deponie Nunnensiek" für das Gebiet westlich der Westerengerstraße, südlich der Gemeindegrenze zu Spenge sowie 225. Änderung des Flächennutzungsplanes "Fläche für Versorgungseinrichtungen - Photovoltaik Deponie Nunnensiek" im Parallelverfahren
- Stadtbezirk Jöllenbeck -
- Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan
- Abschließender Beschluss zur 225. Flächennutzungsplanänderung

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5808/2009-2014

Herr Ellermann erläutert die Beschlussvorlage.

Alle Rückfragen aus der Bezirksvertretung zu Ausgleichsmaßnahmen, Umweltschutzfragen, dem Begriff „Solarpark“ und zum zeitlichen Ablauf des Verfahrens werden durch Herrn Ellermann und Herrn Wörmann beantwortet.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

1. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen werden gemäß Anlage A beschlossen.
2. Die 225. Änderung des Flächennutzungsplanes „Fläche für Versorgungseinrichtungen – Photovoltaik Deponie Nunnensiek“ mit Begründung wird im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB abschließend beschlossen.
3. Der Bebauungsplan Nr. II/J 35 „Solarpark Deponie Nunnensiek“ für das Gebiet westlich der Westerengerstraße, südlich der Gemeindegrenze zu Spenge wird mit Text und Begründung als Satzung nach § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.
4. Nach Durchführung des Genehmigungsverfahrens zur 225. Änderung des Flächennutzungsplanes sind die Erteilung der Genehmigung für die Flächennutzungsplanänderung sowie der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. II/J 35 „Solarpark Deponie Nunnensiek“ gemäß §§ 6 Abs. 5, 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 20.06.2013 – öffentlich – TOP 8 *

-.-.-

Zu Punkt 9

Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte des Obersees

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5841/2009-2014

Herr Wörmann erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Bartels regt unter Mitwirkung des Umweltamtes die Entwicklung und Herstellung eines Faltblattes an.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die unter Nr. 1 bis Nr. 5 beschriebenen, in der Beschlussvorlage aufgeführten Maßnahmen sind so weit wie möglich umzusetzen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10

**Prioritätenlisten für Straßenneubau-Maßnahmen,
Straßenbeleuchtung und Kanalbau-Maßnahmen 2014 ff**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5857/2009-2014

Herr Bartels verweist auf die Beratung hierzu in der interfraktionellen Arbeitsgruppe.

Herr Strothmann regt an, den Wörheider Weg zwischen der Straße Naturstadion und der Jöllenbecker Straße in die Prioritätenliste aufzunehmen.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt die als Anlagen beigefügten Prioritätenlisten für

- den Straßenbau (bezirksbezogene Maßnahmen 2014 ff.
- den Straßenbau (überbezirkliche Maßnahmen)
- die Deckenerneuerung
- die Rad- und Gehwege (städtische Maßnahmen)
- die Rad- und Gehwege (Maßnahmen des Landesbetriebes Straßenbau NRW)
- die Kanalbau-Maßnahmen 2014 ff.

Die Anlage dieser Vorlage wird im Punkt Straßenbaumaßnahmen (bezirksbezogene Maßnahmen 2014 ff. in alphabetischer Reihenfolge um die Straße Wörheider Weg zwischen der Straße Naturstadion und der Jöllenbecker Straße ergänzt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 11

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der
Verwaltung zum Sachstand**

Es liegen keine Berichte zu Beschlüssen aus vorangegangenen Sitzungen vor.

* BV Jöllenbeck – 20.06.2013 – öffentlich – TOP 11 *

-.-.-

Michael Bartels
Bezirksbürgermeister

Andrea Strobel
Schriftführerin